



Das machten Zehntausende von Menschen in den letzten Wochen europaweit bei Demonstrationen klar. Auch Courage-Frauen zeigten dabei Flagge.

Carola Rackete, Kapitänin der „Sea Watch 3“, hatte am 12. Juni 47 Kilometer vor der libyschen Küsten 53 Flüchtlinge vor dem Ertrinken gerettet. Nach wochenlangem Warten auf eine Genehmigung, lief sie trotz des Verbots der italienischen Regierung am 29. Juni den Hafen von Lampedusa an. Sie wurde verhaftet und unter Hausarrest gestellt. Diesen hob ein Gericht 3 Tage später auf.

Die Staatsanwaltschaft ermittelt aber weiter wegen der angeblichen „*Erleichterung der illegalen Einwanderung*“
und des

„*Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte und ein italienisches Kriegsschiff*“.

Carola Rackete gehört unsere Hochachtung und unsere volle Solidarität.

Es sind Kriege, verschärfte Ausbeutung und Unterdrückung, Armut und Hunger, Gewalt gegen Frauen und Kinder, faschistische und rechte Regierungen, regionale Umweltkatastrophen, Ausbreitung der Wüsten, Landraub für Exportproduktion usw., die weltweit über 70 Millionen Menschen in die Flucht treiben. Allein 2018 sind mehr als 2200 von ihnen im Mittelmeer ertrunken, weil ihnen sichere Fluchtwege verweigert werden. Wir verteidigen das Recht auf Flucht vor Verhältnissen, die diejenigen mit verursacht haben, die eine rigorose Abschottungs- und Abschiebepolitik gegenüber Flüchtlingen betreiben. Diese Verhältnisse sind das Problem und nicht die Menschen, die vor ihnen fliehen.

Der Frauenverband Courage hat folgende **Solidaritätserklärung an Carola Rackete** geschickt:

Liebe Carola,

der Frauenverband Courage möchte dir seinen großen Dank für den Mut und die Unerschrockenheit.

Der italienische Innenminister Salvini hat durch seine Aussagen nach deiner Verhaftung erneut

Liebe Carola,

wir bereiten gerade aktiv den 12. Frauenpolitischen Ratschlag vor, der vom 1.-3. November in

Wir stehen im Kampf gegen deine ungerechtfertigte Verhaftung bzw. Ausweisung aus Italien

Solidarische Grüße vom Frauenverband Courage e.V.

[Erklärung zum Ausdrucken/Runterladen](#)

—